



 Instagram  
hansestadt.greifswald

## Werften

### Hanse Yachts

HanseYachts ist einer der größten Segelyacht-Hersteller innerhalb Deutschlands. Sie wurde 1993 zunächst mit der Marke Hanse gegründet und entwickelte sich kontinuierlich, vor allem aber äußerst erfolgreich weiter.  
» [hanseyachtsag.com](http://hanseyachtsag.com)

### YYachts

Der Luxusyacht-Hersteller YYachts ist seit 2015 im Greifswalder Ortsteil Ladebow ansässig und fertigt luxuriöse, gut segelnde Yachten aus Carbon an, die internationales Renommee haben.  
» [yyachts.de](http://yyachts.de)



STADT-FÜHRUNGEN



BACKSTEINGOTIK

Bei Stadtführungen können Sie u.a. die hanseatischen Kaufmannshäuser der Altstadt und den Museumshafen entdecken.

Greifswald zählt zu den bedeutendsten Städten entlang der Europäischen Route der Backsteingotik.

### GREIFSWALD-INFORMATION

Rathaus am Markt, 17489 Greifswald  
03834 85361380  
[stadtinformation@greifswald-marketing.de](mailto:stadtinformation@greifswald-marketing.de)

Weitere Informationen:  
[greifswald.info](http://greifswald.info)

Dank gilt Hans-Georg Wenghöfer und seiner Expertise. Gestaltung: Wally Pruß, GRAFFisch  
Fotos: Gudrun Koch (Fangenturm, Klosterruine), Wally Pruß (Cover, Rathaus, Giebelhäuser, St. Marien, Hafen, Holzteichquartier) | Alle Angaben wurden sorgfältig und mit bestem Wissen erstellt. Keine Gewährleistung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte.

 Universitäts- und Hansestadt **Greifswald**  Greifswald MARKETING

# FISCHERFEST GAFFELRIGG

Jedes dritte Wochenende im Juli

GREIFSWALD-  
WIECK

[www.greifswald.de/fischerfest-gaffelrigg](http://www.greifswald.de/fischerfest-gaffelrigg)



Universitäts- und Hansestadt  
**Greifswald**



Universitäts- und Hansestadt Greifswald

# Hansezeit



Tradition und Moderne

[greifswald.info](http://greifswald.info)

250 CASPAR  
JAHRE DAVID  
FRIEDRICH  
*Von Greifswald in die Welt*





## Traditionelle Architektur

Der wirtschaftliche Aufschwung durch den Handel führte zur Herausbildung großer Bauleistungen. Insbesondere die Backsteinarchitektur – die heutige Backsteingotik – prägt die aktuellen historischen Stadtbilder der Hansestädte, so auch das von Greifswald. Einige der wichtigsten Relikte der Hansezeit sollen hier exemplarisch aufgeführt werden.



## Greifswald zur Hansezeit

Nachdem 1199 mit der Gründung des Klosters Hilda (später Eldena) der Grundstein Greifswalds gelegt wurde, erhielt der Ort 1250 das lübische Stadtrecht und damit die freie Selbstverwaltung.

Wie der heutige Beiname „Hansestadt“ bereits vermuten lässt, gehörte Greifswald seit 1310 zu dem wehrhaften Städtebündnis der Hanse, das sich zwischen dem 13. und 15. Jahrhundert zur Förderung des Fernhandels im Nord- und Ostseeraum zusammenschloss.



Ziel des damals sehr einflussreichen Hansebundes war der Aufbau von Handelswegen zwischen Nordost- und Nordwesteuropa sowie die wirtschaftliche Interessenvertretung gegenüber Königreichen und Fürstentümern.

Der Greifswalder Stadthafen war ein beliebter Umschlagsplatz für den Handel mit Skandinavien und dem Nordwesten des russischen Reiches. Aber auch Handelsbeziehungen mit Flandern und England sind belegt. Bis Mitte des 17. Jahrhunderts blieben die Aktivitäten der deutschen Hanse bestehen. Erst im Jahre 1644 im Zuge des Westfälischen Friedens sagten sich die pommerischen Hansestädte der Hanse los.

Greifswald ist seit 1994 Mitglied im Hansebund der Neuzeit und besucht alljährlich die Internationalen Hansetage im Verbund mit den fünf anderen Hansestädten Mecklenburg-Vorpommerns.



### Rathaus

Als Handelshaus im 14. Jahrhundert erbaut, ist es heute der Sitz des Oberbürgermeisters, der Bürgerschaft und Stadtverwaltung. In den Räumlichkeiten zur Seite des Marktes hin, befindet sich die Greifswald-Information.



### Giebelhäuser

Die Giebelhäuser Markt 11 und Markt 13 an der Ostseite des Marktes mit ihrer Backsteinornamentik waren der erkennbare Nachweis eines erfolgreichen Handels der Hanseatischen Kompanien.



### Der Fangenturm

Der sogenannte „Fangenturm“ – einer von ehemals 4 Rundtürmen, der 1329 errichtet wurde – ist als Teil der damaligen Stadtbefestigung heute der Sitz des Hafenmeisters.



### Kirchen

Die drei in Backstein gebauten Kirchen – St. Marien, St. Nicolai und St. Jacobi – wurden ab Ende des 13. Jahrhunderts erbaut und sind bis heute erhalten geblieben.

## Heutige Moderne

### Museumshafen

Der Greifswalder Museumshafen ist mit seinen mehr als 50 Schiffen der größte Museumshafen Deutschlands. Historische Schoner, Schlepper und Barkassen säumen den Fluss „Ryck“ zu beiden Seiten und erinnern an die Blütezeit der Segelschiffahrt Mitte des 19. Jahrhunderts. Hinweistafeln vor den Schiffen informieren über Schiffstyp, Baujahr und Geschichte. Einige der Schiffe gehen noch auf Fahrt und nehmen Gäste für einen Segeltörn mit an Bord, andere wurden zu Restaurant-schiffen umgebaut.

### Museumswerft

Die letzte historische Werft Greifswalds befindet sich etwas versteckt auf der nördlichen Seite des Rycks und wurde 2001 als Selbsthilfwerft für Eigentümer historischer Schiffe gegründet. Sie hat als einzige den Niedergang der Segelschiffahrt überlebt. Seit 2001 kümmert sich der Förderverein um den Erhalt dieses kulturhistorischen Denkmals und baute die Werft zu einer Museums- und Kulturwerft aus. An kalten Winterabenden verwandelt sich die Werft in eine Theaterwerft und bietet kulturelle Veranstaltungen an.

### Segelmacherei/Tuchwerkstatt

Die Greifswalder Segelmacherei ist eine von wenigen, die die Segelfertigung noch nach alter Technik und Handwerkskunst anbieten. Als Deutschland-Vertretung von Rolly Tasker Sails vertreiben sie Segel von höchster Qualität.

